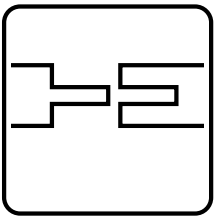


NATURHOLZ PARKETT

Anleitung vollflächige Verklebung mit Nut & Feder – Chevron

NATURHOLZ PARQUET

Instructions glue gown with Tongue & Groove – Chevron



NUT & FEDER
**TONGUE &
GROOVE**



**ZWINGENDE
VERKLEBUNG**
**GLUE DOWN
NECESSARY**

DE	Naturholz Parkett	
	Anleitung vollflächige Verklebung mit Nut & Feder – Chevron.....	7
GB	Naturholz Parquet	
	Instructions glue down with Tongue & Groove – Chevron.....	11
FR	Naturholz Parquet	
	Instructions pose collé en plein Tongue & Groove – Chevron.....	15
ES	Naturholz Parquet	
	Instrucciones encolado en toda la superficie con Tongue & Groove – Punta de Hungría.....	19
NL	Naturholz Parquet	
	Gebruiksaanwijzing volledige verlijming met Tongue & Groove – chevron.....	23
PL	Naturholz Parquet	
	Instrukcja montażu klejenie na całej powierzchni z Tongue & Groove – Chevron.....	27
GR	Naturholz Parquet	
	Οδηγίες κόλλησης Tongue & Groove – Chevron.....	31

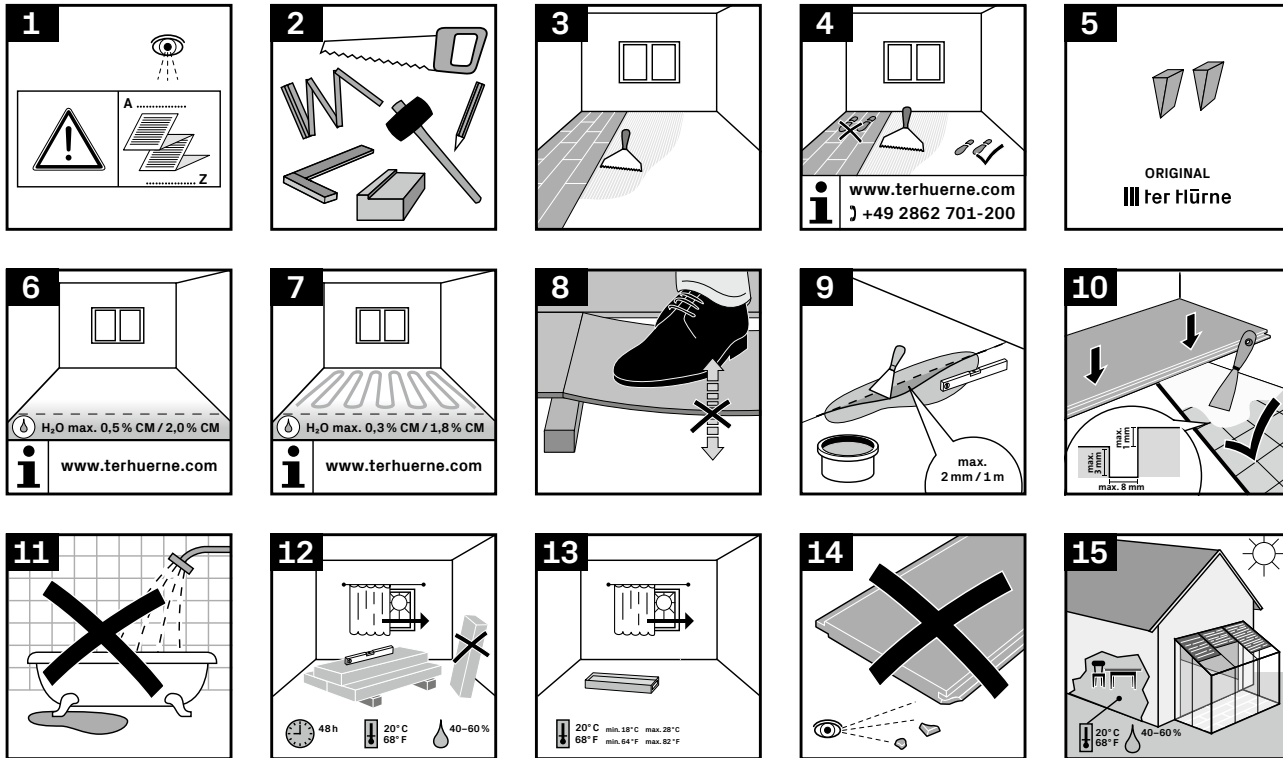
Diese Unterlagen dienen der Grundinformation, sie ersetzen nicht die ausführliche individuelle Beratung durch den Handelspartner. Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Hinweis: Wir empfehlen, die Installation von Naturholz Parkett durch einen professionellen Bodenleger durchführen zu lassen.

These documents serve as basic information and do not replace the detailed, individual advice of your dealer. Please store these instructions in a safe place. Note: We recommend that the installation of Naturholz Parquet is carried out by a professional floor fitter.

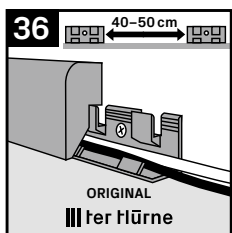
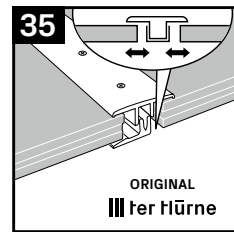
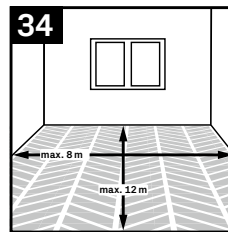
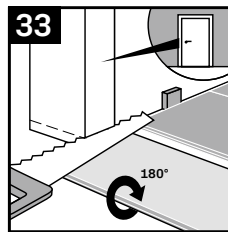
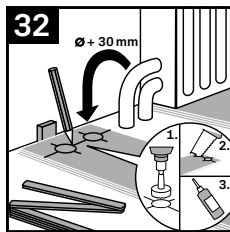
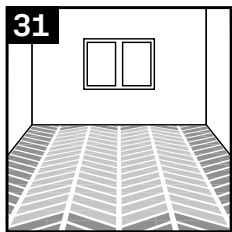
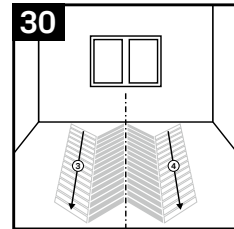
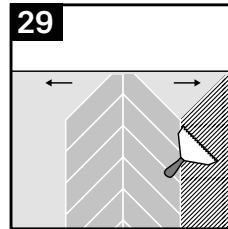
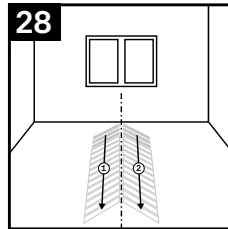
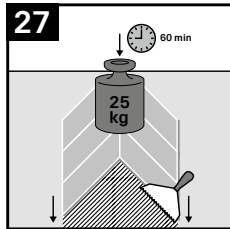
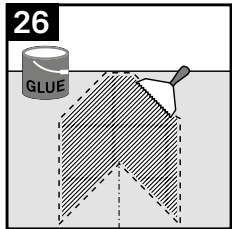
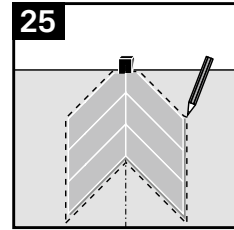
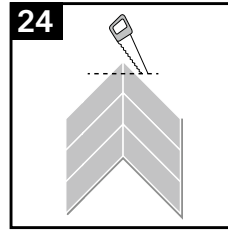
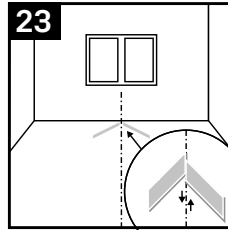
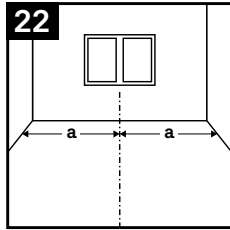
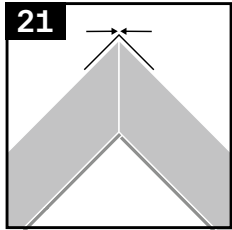
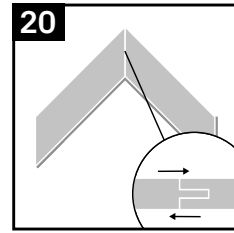
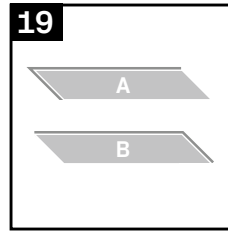
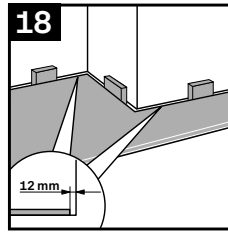
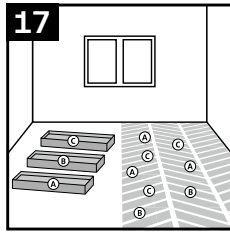
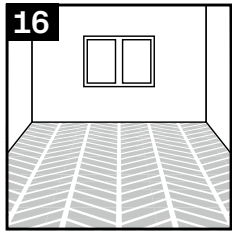
Inhalt | Content

1 Vorbereitung und Eignungsprüfung <i>Preparation and suitability check</i>	3
2 Verlegehinweise <i>Installation instructions</i>	4
3 Pflegehinweise und Anwendungen <i>Care advice and use</i>	5
4 Erläuterung der Piktogramme.....	7
5 Explanation of the pictograms.....	11
5 Explication des pictogrammes.....	15
5 Explicación de los pictogramas.....	19
5 Verklaring van de pictogrammen.....	23
5 Opis piktogramów.....	27
5 Επεξήγηση των εικονογραμμάτων.....	31

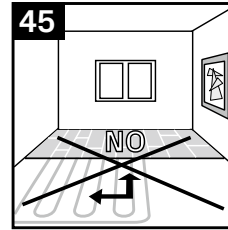
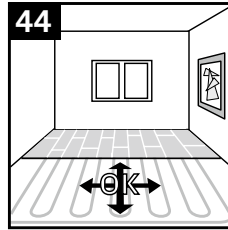
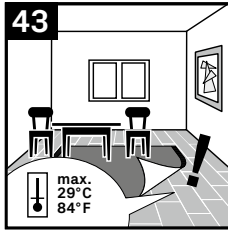
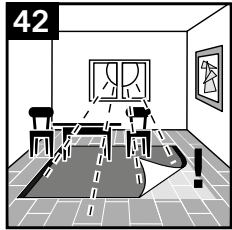
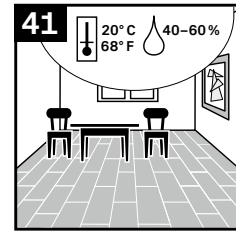
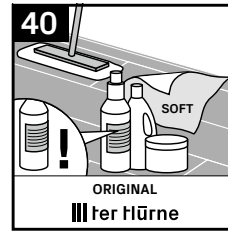
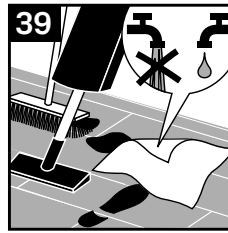
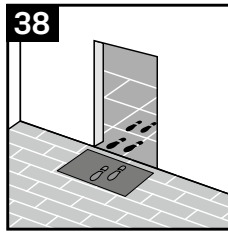
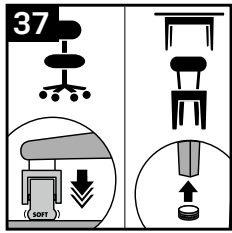
1 Vorbereitung und Eignungsprüfung | Preparation and suitability check



2 Verlegehinweise | Installation instructions



3 Pflegehinweise und Anwendungen | Care advice and use



Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Wort und Schrift, sowie die Inhalte der Verlegeanleitungen, technischen Informationen sowie Prospekten beruhen auf Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Diese Informationen gelten als unverbindlicher Hinweise. Aufgrund der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. Somit kann hieraus keine Verbindlichkeit und Haftung seitens ter Hürne übernommen werden. Die Hinweise können jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden. Kurzzeitig beständig gegen handelsübliche und gebräuchliche Öle, Säuren, Fette und Laugen. Färbende Substanzen können dauerhafte, nicht entfernbare Verfärbungen verursachen.

Inhalt

1.1	Vorbereitung und Eignungsprüfung.....	7
2.1	Verlegehinweise	8
3.1	Pflegehinweise und Anwendungen.....	9

Anleitung vollflächige Verklebung mit Nut & Feder – Chevron

4 Erläuterung der Piktogramme

1.1 Vorbereitung und Eignungsprüfung

- 1) Lesen Sie diese Verlegeanleitung vor der Verlegung vollständig durch.
- 2) Benötigtes Werkzeug.
- 3) Der Bodenbelag ist zwingend zu verkleben.
- 4) Vor Verklebung ist je nach Bodenbelag eine Grundierung sowie Spachtelung notwendig. Empfehlungen hierzu sowie zum Klebstoff finden Sie auf www.terhuerne.com. Der Auftrag der Materialien (Grundierung, Spachtelung, Klebstoff) erfolgt nach den Vorgaben des Klebstoffherstellers sowie der Beachtung der aktuellen TKB- Merkblätter des Industrieverbandes Klebstoffe e. V. Klebstoffreste sollten direkt von den Elementen mit geeigneten Reinigungstüchern entfernt werden. Die Spachtelstärke muss mindestens 2 mm betragen. Bei vorhandenen Fliesenuntergründen muss die Fugentiefe dazu addiert werden. Während der Abbindephase des Klebstoffsystems sind die raumklimatischen Bedingungen konstant zu halten. Eine Belastung des Belages ist erst nach dem endgültigen Abbinden des Klebstoffes möglich.
- 5) Setzen Sie Original-Zubehör von ter Hürne zur Verlegung ein.
- 6) Für Unterböden ohne Fußbodenheizung:
Vor der Verlegung muss von einem Fachverleger eine Feuchtigkeitsprüfung (CM-Messung) vorgenommen und protokolliert werden. Die Restfeuchtigkeit darf bei Calciumsulfatestrich max. 0,5 % CM betragen, bei Zementestrich max. 2,0 % CM.
- 7) Für Unterböden mit Fußbodenheizung:
Vor der Verlegung muss von einem Fachverleger eine Feuchtigkeitsprüfung (CM-Messung) vorgenommen und protokolliert werden. Die Restfeuchtigkeit darf bei Calciumsulfatestrich max. 0,3 % CM betragen, bei Zementestrich max. 1,8 % CM.
- 8) Der Unterbau muss tragfähig sein; insbesondere bei einer Balkenlagen-Konstruktion mit Verlegeplatten darf die Ebene nicht nachfedern.
- 9) Der Unterboden muss trocken, eben und sauber sein. Unebenheiten des Untergrundes, die größer als 2 mm pro Meter sind, müssen mit einer Nivelliermasse ausgeglichen werden.
- 10) Verlegung auf vorhandenen Bodenbelägen:
Die Verlegung auf glatten Fliesen ist zulässig, wenn alle verlegten Fliesen die gleiche Höhe aufweisen und die Fugenbreite nicht 8 mm, die Fugentiefe nicht 3 mm und der Fliesenhöhenversatz nicht 1 mm überschreitet. Bei größeren Fugenabmessungen empfehlen wir eine Spachtelung der Fliesenuntergründe.
- 11) Dieser Boden ist nicht zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna, WC, etc) geeignet.
- 12) Lagern Sie zur Akklimatisierung des Materials die Pakete ungeöffnet 48 Stunden (im Winter 3–4 Tage) bei ca. 20 °C (min. 15 °C) und 40–60 % Luftfeuchtigkeit waagrecht in der Mitte des betreffenden Raumes und nicht vor dem Fenster. Bei einer Verklebung sollte die Fläche keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein (vor, während und 12 Stunden nach der Verlegung)
- 13) Die ideale Temperatur für die Verlegung beträgt +20 °C. Die Temperatur sollte während der Verlegung nicht unter +18 °C und nicht über +28 °C liegen. Um Materialveränderungen / Schäden vorzubeugen, ist bei der Verlegung in Bereichen

mit starker Sonneneinstrahlung für ausreichende Beschattung zu sorgen.

- 14) Vor und während des Verlegens sind die Fußboden-Elemente eingehend auf Materialfehler zu überprüfen. Dielen mit sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen dürfen nicht verlegt werden. Verlegte Ware ist von Reklamationen ausgeschlossen.
- 15) Der Boden ist für klimatisierte und mit Beschattungsanlagen ausgestattete Wintergärten geeignet. Es müssen stets ähnliche Raumbedingungen (rel. Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc.) herrschen wie im Wohnbereich.

2.1 Verlegehinweise

- 16) Verlegungsbeispiel Chevron.
- 17) Für ein homogenes Flächenbild ist die Ware aus unterschiedlichen Kartonagen zu nutzen. Achten Sie darauf, dass die Optik bei nebeneinander liegenden Dielen unterschiedlich ist.
- 18) Erste Dielenreihe: Halten Sie zu allen Wänden und festen Bauteilen einen Abstand von 12 mm ein. Nutzen Sie dazu Distanzkeile zur Fixierung (www.terhuerne.com). Diese sind nach der Verlegung wieder zu entfernen.
- 19) In einer Verpackungseinheit sind immer linke und rechte Dielen.
- 20) Die Nut-Feder-Verbindung muss vollständig ineinandergreifen.
- 21) Es ist darauf zu achten, dass die Kopfstöße exakt ausgerichtet sind.
- 22) Messen Sie den Raum sorgfältig aus, definieren und markieren Sie die Mittellinie, die den Verlegebereich gleichmäßig in zwei Teile teilt.
- 23) Verbinden Sie 2 Dielen, indem Sie die Dielen zusammenschieben und die Spitze auf die Mittellinie setzen.
- 24) Verlegen Sie die ersten 3 Reihen mit ungeschnittenen Dielen. Die Außenspitze muss um den notwendigen Wandabstand von 12 mm gekürzt werden

- 25) 3 linke und 3 rechte Dielen auf den Boden markieren.
- 26) Markierter Bereich mit Kleber benetzen.
- 27) Dielen in das Kleberbett legen und beschweren. Nach der Antrocknungsphase kann die Montage fortgeführt werden.
- 28) Vervollständigen Sie im Kleberbett die Reihe bis zur gegenüberliegende Raumseite.
- 29) Reihe für Reihe links bzw. rechts Kleber auftragen.
- 30) Dielen immer Reihe für Reihe verlegen.
- 31) Messen Sie sorgfältig nach, um die fehlenden Dielen an den Wänden zuzuschneiden. Fahren Sie in der gleichen Verlegerichtung wie zuvor fort.
- 32) Heizkörper: Addieren Sie zum Durchmesser des Rohres 30 mm und zeichnen die Schnittmarke an. Bohren Sie diese aus und trennen die Diele in der Mitte der Bohrlöcher. Verkleben Sie die verlegte Diele mit etwas Leim / Montagekleber an der Schnittstelle.
- 33) Türen: Markieren Sie anhand einer gedrehten Diele die Schnittmarke. Passen Sie die Türzarge entsprechend an.
- 34) Generell sind alle Estrichtrenn- und Baudehnungsfugen zu übernehmen. Bei einer Ausdehnung von mehr als 8 x 12 m, sowie in Türbereichen und in Raumübergängen, ist eine Dehnungsfuge anzulegen.
- 35) Decken Sie die Dehnungsfuge mit einer passenden Profilschiene ab. (www.terhuerne.com)
- 36) Montieren Sie im Abstand von ca. 40–50 cm die Befestigung für die Sockelleisten (www.terhuerne.com). Bei der Installation von z. B. Sockelleisten, Übergangs-/Abschlussprofilen oder Türzargen berücksichtigen Sie, die Leisten, Profile, Türzargen oder ähnliche Elemente niemals am Bodenbelag zu befestigen oder zu verkeilen.

3.1 Pflegehinweise und Anwendungen

- 37) Versehen Sie sofort nach der Verlegung alle beweglichen Möbel mit Filzgleitern. Benutzen Sie nur weiche Stuhlrollen (EN 12529 Typ W). Wir empfehlen stark beanspruchte Bereiche (z. B. Schreibtischbereiche) durch Bodenschutzmatten zu schützen.
- 38) Sorgen Sie in den Eingangsbereichen für Sauberlaufzonen (z. B. durch Schmutzmatten).
- 39) Reinigen und Pflegen Sie nur mit einem Besen, Staubsauger oder nebelfeuchten, ausgewrungenen Tüchern/ Wischlappen. Bitte benutzen Sie kein Dampfgerät und keine Mikrofasertücher. Vermeiden Sie stehendes Wasser auf dem Bodenbelag.
- 40) Verwenden Sie nur Reinigungs- und Pflegemittel aus dem ter Hürne Sortiment entsprechend Ihrer Boden-gattung. Beachten Sie bei der Verwendung die Hin-weise auf dem Produktetikett.
- 41) Sorgen Sie für ein konstantes Raum-klima von 20 °C und 40–60 % Luftfeuchtigkeit.
- 42) Flächen, die mit Teppichen, Möbeln oder anderen Gegenständen dauerhaft bedeckt sind, können nach einiger Zeit Farbunterschiede durch Lichteinfluss aufweisen.
- 43) Achten Sie darauf, dass es beim Einsatz einer Fußbodenheizung nicht zum Wärmestau unter abgedeckten Flächen (z. B. Teppichen) kommt. Die Oberflächentemperatur, auch unter dem Teppich darf max. 29 °C betragen.
- 44) Unzulässig ist die Bodenverlegung auf einem Unterboden, in welchem eine Fußbodenheizung nur in bestimmten Bereichen vorhanden ist.
- 45) siehe Punkt 44)

Our written and verbal technical instructions, in general, in the installation instructions, in technical information, and all brochures are based on our own experience and are given to the best of our knowledge. This information is provided as a non-binding guide. Due to the y many application possibilities, not all individual details can be shown. As such, no obligation and liability can be assumed by ter Hürne. These instructions can be adapted to technological advances at any time without notice. Short-term resistance to commercially available oils, acids, lipids and alkalis. Coloring substances can cause permanent, non-removable discoloration.

Content

1.1	Preparation and suitability check.....	11
2.1	Installation instructions.....	12
3.1	Care instructions and applications.....	13

Instructions glue down with Tongue & Groove – Chevron

5 Explanation of the pictograms

1.1 Preparation and suitability check

- 1) Please read these installation instructions completely before starting the installation.
- 2) Required tools.
- 3) The flooring must always be glued to the substrate.
- 4) Depending on the flooring, priming and grouting are necessary before gluing. Relevant recommendations on this and also about the adhesive are provided at www.terhuerne.com/Untergrundvoraussetzungen. Materials (primer, grouting, adhesive) are applied in line with the specifications of the adhesive manufacturer and in compliance with the latest TKB information sheets of the Industrial Association of Adhesives (Industrieverband Klebstoffe e. V.). Adhesive residues should be removed directly from the elements using suitable cleaning cloths. The grouting must be at least 2 mm thick. The joint depth also needs to be added for existing tile surfaces. The environmental conditions in the room must be kept constant while the adhesive system is setting. The flooring may only be walked over once the adhesive has finally set.
- 5) Use original accessories by ter Hürne for the installation.
- 6) For subfloors without underfloor heating: Before installation, a flooring specialist must carry out a moisture test (CM measurement) and record the results. The maximum permitted residual moisture is 0.5% CM for calcium sulphate screeds and 2.0% CM for cement screeds.
- 7) For subfloors with underfloor heating: Before installation, a flooring specialist must carry out a moisture test (CM measurement) and record the results. The maximum permitted residual moisture is 0.3% CM for calcium sulphate screeds and 1.8% CM for cement screeds.
- 8) The subfloor must be load-bearing; the subfloor surface must not bounce, particularly in the case of suspended timber floors.
- 9) The surface must be dry, level and clean. Any unevenness in the substrate that exceeds 2 mm per metre, must be levelled out using a levelling compound.
- 10) Installation on to existing floor finishes: An installation on smooth ceramic tiles is permitted, provided all the tiles are of the same thickness, the joint width does not exceed 8 mm, the joint depth does not exceed 3 mm and the maximum tile height offset does not exceed 1 mm. In case of larger joints, we recommend applying grouting to the tiled substrates.
- 11) This floor is not suitable for installation in wet rooms (such as bathrooms, saunas, WCs etc).
- 12) To acclimatise the material, store the unopened packages for 48 h (3–4 days in winter) at approx. 20 °C (min. 15 °C) and 40–60% humidity, horizontally in the middle of the relevant room and not in front of a window. If the flooring is going to be glued down the area should not be exposed to direct sunlight (before, during and for 12 h after the installation).
- 13) The ideal installation temperature is +20 °C. The temperature during installation must not be below +18 °C or above +28 °C. To prevent material changes / damage, ensure adequate shading when installing in areas exposed to direct sunlight.
- 14) Before and during installation, the flooring elements must be examined closely for material flaws. Planks

with visible faults or damage must not be installed. No claims may be made for goods after they have been installed.

- 15) The flooring is suitable for air-conditioned conservatories equipped with shading systems. The room conditions (relative humidity, temperature etc.) must always be similar to the living area.

2.1 Installation instructions

- 16) Installation example Chevron.
- 17) To achieve a homogeneous surface appearance, goods should be taken from different packs. Ensure that the appearance of adjacent planks is varied.
- 18) First row of planks: Maintain a distance of 12 mm to all walls and fixed elements. Use spacer wedges for fixing (www.terhuerne.com). These need to be removed again after installation.
- 19) Each packaging unit always contains left and right planks.
- 20) The tongue and groove connection must fit together completely.
- 21) Ensure that the butt joints are aligned precisely.
- 22) Measure the room carefully, define and mark the centre line that divides the installation area evenly into two parts.
- 23) Join 2 planks by pushing the planks together and placing the tip on the centre line.
- 24) Lay the first 3 rows with uncut planks. The outer tip must be shortened by the necessary wall clearance of 12 mm.
- 25) Mark 3 left and 3 right planks on the floor.
- 26) Apply adhesive to the marked area.
- 27) Place the planks in the adhesive bed and weigh them down. After the drying phase, installation can be continued.
- 28) Complete the row in the adhesive bed up to the opposite side of the room.

- 29) Complete the planks row by row on the left or right.

- 30) Always lay the planks row by row.

- 31) Measure carefully to cut the missing planks to size at the walls. Continue in the same laying direction as before.

- 32) Radiators: Add 30 mm to the diameter of the pipe and draw the cutting mark. Drill this out and separate the plank in the middle of the drill holes. Bond the installed plank with a little glue / construction adhesive on the cut edge.

- 33) Doors: Draw the cutting mark using a plank turned through 180°. Adjust the door frame accordingly.

- 34) Generally, all screed separating joints and structural expansion joints are to be adopted. An expansion joint must be created in case of an expansion of an area exceeding 8 x 12 m, and in door areas and room transitions.

- 35) Cover the expansion joint with a matching profile rail. (www.terhuerne.com)

- 36) Install the attachment for the skirtings at a spacing of about 40–50 cm (www.terhuerne.com). When installing skirtings, transition / closing profiles or door frames etc, ensure that the skirting boards, profiles, door frames or similar elements are never attached to the floor or wedged.

3.1 Care instructions and applications

- 37) Apply felt pads to the bottom of all mobile furniture immediately after the flooring has been installed. Only use soft chair castors (EN 12529 Type W). We recommend using floor protection mats to protect heavy wear areas (e.g. desk areas).
- 38) Create clean zones in entrance areas (e.g. by using barrier mats).
- 39) Only use brooms, vacuum cleaners or damp and wrung-out cloths and mops for cleaning the flooring. Please do not use any steam devices or microfibre cloths. Avoid standing water on the flooring.

- 40) Only use cleaning and care agents from the ter Hürne range that are suitable for your floor type. Observe the information on the product label during use.
- 41) Ensure a constant room climate of 20 °C and 40–60% humidity.
- 42) After a while, those areas that are permanently covered with carpets, furniture or other objects may differ in colour due to light exposure.
- 43) If underfloor heating is installed, ensure that there is no heat build-up below covered surfaces (e.g. carpets). Even underneath the carpet, the surface temperature must not exceed a maximum of 29 °C.
- 44) It is prohibited to install the flooring on a subfloor which only has underfloor heating in certain areas.
- 45) See point 44)

Nos informations techniques d'application, qu'elles soient verbales ou écrites, d'ordre général, indiquées dans les instructions de pose ou sur les fiches techniques ou encore sur les prospectus, reposent sur notre expérience et sont fournies en toute bonne conscience. Elles ne sont toutefois que des recommandations sans engagement de notre part. En raison de la polyvalence des applications, il n'est pas possible de présenter tous les détails. Le fabricant ne prend, par conséquent, aucun engagement ni responsabilité. Les informations peuvent, à tout moment et sans annonce préalable, faire l'objet d'une adaptation en fonction des progrès techniques. Résistance à court terme aux huiles, acides, lipides et solutions alcalines usuels. Les substances colorantes peuvent occasionner une décoloration permanente indélébile.

Sommaire

1.1	Préparation et vérification si la pose est possible.....	15
2.1	Instructions de pose.....	16
3.1	Conseils d'entretien et applications.....	17

Instructions pose collé en plein Tongue & Groove – Chevron

5 Explication des pictogrammes

1.1 Préparation et vérification si la pose est possible

- 1) Veuillez lire entièrement les présentes instructions de pose avant la pose.
- 2) Outillage nécessaire.
- 3) Le revêtement de sol doit être impérativement collé.
- 4) Avant l'encollage et selon le revêtement de sol, une couche d'apprêt ainsi qu'un ragréage d'égalisation sont nécessaires. Vous trouverez nos recommandations à ce sujet ainsi qu'au sujet de la colle sur www.terhuerne.com/conditions-supports L'application des matériaux (couche d'apprêt, ragréage d'égalisation, colle) s'effectue selon les consignes du fabricant de colle, et en tenant compte des fiches techniques des colles actuelles de l'Industrieverband Klebstoffe e.V. (Association allemande de l'industrie des colles) Les restes de colle sont à essuyer directement sur les éléments avec des chiffons de nettoyage appropriés. L'épaisseur du ragréage doit être d'au moins 2 mm. En cas de supports en carrelage, additionner la profondeur des joints. Pendant la phase de polymérisation du système d'encollage le climat ambiant doit rester constant. Le revêtement ne peut être sollicité qu'une fois la phase de polymérisation de la colle terminée.
- 5) Pour la pose, utilisez les accessoires originaux de ter Hürne.
- 6) Pour structures de base sans chauffage au sol : Avant la pose, une mesure d'hygrométrie (méthode CM) doit être effectuée et documentée par un professionnel. Sur une chape en sulfate de calcium, l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 0,5 % de CM max, sur une chape en ciment 2,0 % de CM max.
- 7) Pour les sous-planchers avec chauffage au sol : Avant la pose, une mesure d'hygrométrie (méthode CM) doit être effectuée et documentée par un professionnel. Sur une chape en sulfate de calcium, l'humidité résiduelle ne doit pas dépasser 0,3 % de CM max, sur une chape en ciment 1,8 % de CM max.
- 8) L'assise doit être stable ; notamment en cas de structure porteuse avec panneaux agglomérés, la surface plane ne doit pas bouger quand on marche dessus.
- 9) Le sous-plancher doit être sec, plan et propre. Les dénivelés du support supérieurs à 2 mm par mètre doivent être égalisés avec un mastic de ragréage.
- 10) Pose sur revêtements de sols déjà existants : La pose sur carrelages lisses est autorisée quand tous les carreaux sont à la même hauteur et quand la largeur du joint ne dépasse pas 8 mm, la profondeur du joint 3 mm et le dénivelé entre les carreaux 1 mm. En présence de joints de grandes dimensions, un ragréage d'égalisation des supports en carrelage est recommandé.
- 11) La pose de ce sol ne convient pas à des pièces humides (salle de bain, sauna, WC, etc.).
- 12) Pour acclimater le matériau, placer les paquets horizontalement sans les ouvrir pendant 48 heures (3–4 jours en hiver) à env. 20 °C (15 °C min) et à une humidité ambiante de 40–60 % au centre de la pièce concernée et loin de la fenêtre. En cas d'encollage, ne pas exposer la surface directement au soleil (avant, pendant et 12 après la pose).

- 13) La température idéale de pose est de +20 °C. Pendant la pose, la température ne doit pas être inférieure à 18 °C ni supérieure à +28 °C. Pour éviter toute transformation/détérioration du matériau, protéger les zones fortement exposées au soleil pendant la pose.
 - 14) Vérifier minutieusement avant et pendant la pose que les éléments du sol ne présentent pas de défauts. Ne pas poser de lames présentant des défauts ou détériorations visibles. Les réclamations concernant des marchandises posées sont exclues.
 - 15) Ce sol est adapté aux jardins d'hiver climatisés et équipés de dispositifs d'ombrage. Les mêmes conditions ambiantes que dans l'espace habité doivent y être constamment assurées (humidité ambiante, température etc.).
- ## 2.1 Instructions de pose
- 16) Exemple de pose Chevron.
 - 17) Pour obtenir un aspect homogène de la surface, il convient d'utiliser des marchandises provenant de cartons différents. Veillez à ce que l'aspect soit variable entre les lames placées côte à côte.
 - 18) Première rangée de lames : Observez un écart de 12 mm par rapport à tous les murs et éléments de construction fixes. Utilisez des cales d'écartement pour la fixation (www.terhuerne.com). Les retirer après la pose.
 - 19) Une unité d'emballage contient toujours des lames gauches et droites.
 - 20) L'assemblage à rainure et languette doit s'emboîter parfaitement.
 - 21) Veillez à ce que les joints d'about soient parfaitement alignés.
 - 22) Mesurez soigneusement l'espace, définissez et marquez la ligne centrale qui divise la zone de pose en deux parties égales.
 - 23) Reliez 2 lames en les poussant l'une contre l'autre et en plaçant la pointe sur la ligne médiane.
 - 24) Posez les 3 premières rangées avec des lames non coupées. La pointe extérieure doit être raccourcie de 12 mm pour respecter la distance nécessaire par rapport au mur.
 - 25) Marquer 3 lames gauches et 3 lames droites sur le sol.
 - 26) Enduire de colle la zone marquée.
 - 27) Placez les lames dans le lit de colle et alourdissez-les. Une fois la phase de séchage terminée, vous pouvez poursuivre la pose.
 - 28) Complétez la rangée dans le lit de colle jusqu'au côté opposé de la pièce.
 - 29) Compléter les lames rangée par rangée à gauche ou à droite.
 - 30) Posez toujours les lames rangée par rangée.
 - 31) Mesurez soigneusement pour découper les lames manquantes au niveau des murs. Continuez dans le même sens de pose que précédemment.
 - 32) Radiateurs : ajoutez 30 mm au diamètre du tuyau et dessinez le contour de découpe. Percez les trous et séparez la lame au milieu des trous percés. Encollez la lame posée avec un peu de colle / colle de montage sur la découpe."
 - 33) Portes : marquez l'endroit à couper à l'aide d'une lame retournée. Ajustez le chambranle.
 - 34) En règle générale, toutes les lignes de séparation de la chape et les joints de dilatation de la construction sont à prendre en compte. Pour une surface de plus de 8x12 mètres, ainsi que dans les zones des portes et des transitions entre pièces, un joint de dilatation devra être posé.
 - 35) Couvrez le joint de transition avec une barre de profil adaptée. (www.terhuerne.com)
 - 36) Montez la fixation des plinthes avec un écart d'environ 40–50 cm (www.terhuerne.com). Remarque : lors de l'installation de plinthes, profils de transition / finition ou chambranles p.ex., ne jamais fixer ni coincer les plinthes, profils, chambranles ou autres éléments sur le revêtement de sol.

3.1 Conseils d'entretien et applications

- 37) Placez des patins en feutre sous tous les meubles mobiles immédiatement après la pose. N'utilisez que des roulettes de chaises souples (EN 12529 Typ W). Nous recommandons de protéger les parties de sol fortement sollicitées (p. ex. devant les bureaux) avec des tapis pour sols durs.
- 38) Assurez des zones de passage propre dans les entrées (p. ex. tapis anti-saleté).
- 39) Nettoyage et entretien uniquement au balai, à l'aspirateur ou avec des chiffons / serpillères essorés, légèrement humides. Ne pas utiliser d'appareils à vapeur ni de chiffons en micro-fibres. Éviter les flaques d'eau sur le revêtement de sol.
- 40) Utilisez uniquement des produits de nettoyage et d'entretien de la gamme ter Hürne adaptés à votre sorte de sol. Avant l'emploi, veuillez lire les consignes sur l'étiquette du produit.
- 41) Assurez une température ambiante constante de 20 °C et une humidité de 40–60 %.
- 42) Les surfaces recouvertes durablement par des tapis, meubles ou autres objets peuvent présenter avec le temps des divergences de couleur sous l'effet de la lumière.
- 43) En présence d'un chauffage au sol, veillez à éviter une accumulation de chaleur sous les surfaces revêtues (p. ex. moquettes). La température de surface, également sous la moquette, ne doit pas dépasser 29 °C max.
- 44) La pose du sol est interdite sur une structure de base à laquelle un chauffage au sol n'est inclut que par endroits.
- 45) Voir point 44)

Nuestras indicaciones técnicas de aplicación, tanto escritas como verbales, en general, incluidas en las instrucciones de instalación, la información técnica y todos los folletos se basan en la experiencia y se ofrecen atendiendo a nuestro mejor juicio. Estas informaciones son recomendaciones no obligatorias. Debido a la diversidad de posibilidades de aplicación, no es posible presentar todos los detalles. Por lo tanto, ter Hürne no puede asumir ninguna responsabilidad al respecto. Las indicaciones pueden ser adaptadas al progreso técnico en cualquier momento y sin previo aviso. Resistente poco tiempo contra aceites, ácidos, grasas y jabones que se encuentran en las tiendas y son de uso doméstico. Las sustancias colorantes pueden causar decoloraciones permanentes, no eliminables.

Índice

1.1	Preparación y prueba de idoneidad.....	19
2.1	Instrucciones de instalacion.....	20
3.1	Recomendaciones para el mantenimiento y uso.....	21

Instrucciones encolado en toda la superficie con Tongue & Groove – Punta de Hungría

5 Explicación de los pictogramas

1.1 Preparación y prueba de idoneidad

- 1) Lea íntegramente estas instrucciones antes de proceder a la instalación.
- 2) Herramientas necesarias.
- 3) Es obligatorio pegar este revestimiento de suelo.
- 4) Antes del pegado y dependiendo del tipo de revestimiento del suelo, es necesario aplicar una imprimación y un emplaste. En la página www.terhuerne.com/Untergrundvoraussetzungen obtendrá recomendaciones al respecto, así como sobre los adhesivos. Los materiales (imprimación, emplaste, adhesivo) se deben aplicar según las instrucciones del fabricante, así como teniendo en cuenta las hojas de especificaciones de la Comisión técnica sobre pegamentos utilizados en la construcción (TKB) de la asociación alemana Industrieverband Klebstoffe e.V. Los restos de adhesivo se deben eliminar directamente de los elementos con paños de limpieza adecuados. El espesor del emplaste debe ser como mínimo de 2 mm. En caso de contar ya con un subsuelo de baldosas, se debe sumar a esto la profundidad del bisel. Durante la fase de fraguado del sistema adhesivo, las condiciones climáticas de la estancia se deben mantener constantes. El revestimiento solo puede ser sometido a carga una vez que el adhesivo haya fraguado definitivamente.
- 5) Utilice los accesorios originales de ter Hürne para la instalación.
- 6) Para subsuelos sin calefacción por suelo radiante: Antes de la instalación, un instalador especializado debe realizar y protocolar una prueba de humedad (medición CM). La humedad residual no debe superar el 0,5 % CM para el pavimento de sulfato de calcio y el 2,0 % CM para el pavimento de cemento.
- 7) Para subsuelos con calefacción por suelo radiante: Antes de la instalación, un instalador especializado debe realizar y protocolar una prueba de humedad (medición CM). La humedad residual no debe superar el 0,3 % CM para el pavimento de sulfato de calcio y el 1,8 % CM para el pavimento de cemento.
- 8) La subestructura debe disponer de una capacidad de carga suficiente; la base no debe ceder, especialmente en el caso de una construcción sobre vigas con paneles de instalación.
- 9) El subsuelo debe estar seco, uniforme y limpio. Las irregularidades del subsuelo superiores a 2 mm por metro se deben compensar con una masa de nivelación.
- 10) Instalación sobre revestimientos de suelo ya existentes: Se puede instalar sobre baldosas lisas, siempre que todas tengan la misma altura, el ancho de los bisel no supere los 8 mm, la profundidad de los bisel no supere los 3 mm y el desfase de altura entre las baldosas no sea superior a 1 mm. En caso de que los bisel sean más grandes, recomendamos emplastar los subsuelos con baldosas.
- 11) Este suelo no es adecuado para instalarlo en zonas húmedas (baño, sauna, WC, etc.).
- 12) Para aclimatar el material, almacene los paquetes sin abrir durante 48 h (en invierno, de 3 a 4 días) a una temperatura de 2 °C (mín. 15 °C) y una humedad ambiental del 40–60 % en posición horizontal en el centro de la estancia en cuestión, sin colocarlos frente a la ventana. En caso de instalación por pegado, la superficie no debe estar expuesta a

la radiación solar directa (antes, durante ni 12 h después de la instalación).

- 13) La temperatura ideal para la instalación es de +20°C. La temperatura durante la instalación no debe ser inferior a +18°C ni superior a +28°C. Para evitar que se produzcan cambios/daños en el material, proporcione suficiente sombra cuando se instale en zonas con una radiación solar intensa.
- 14) Antes y durante la instalación, se debe revisar que los elementos del suelo no presenten daños materiales. Las tablas con defectos o daños visibles no se deben instalar. Los productos instalados quedan excluidos de cualquier reclamación.
- 15) Este pavimento es apto para terrazas acristaladas climatizadas y equipadas con sistemas de sombreado. En estas estancias, las condiciones ambientales (humedad ambiental rel., temperatura, etc.) deben ser en todo momento similares a las del interior de la vivienda.

2.1 Instrucciones de instalación

- 16) Ejemplo de instalación Chevron.
- 17) Para conseguir un aspecto homogéneo de la superficie, los productos deben tomarse de distintos paquetes. Asegúrese de que el aspecto de las tablas adyacentes sea variado.
- 18) Primera fila de tablas: mantenga una distancia de 12 mm respecto de todas las paredes y componentes fijos. Utilice cuñas distanciadoras para la fijación (www.terhuerne.com) y vuelva a retirarlas al finalizar la instalación.
- 19) En una unidad de embalaje siempre hay laminas izquierdas y derechas.
- 20) La unión machihembrada debe encajar perfectamente.
- 21) Hay que asegurarse de que las juntas de las testas estén perfectamente alineadas.
- 22) Mida la habitación con cuidado, defina y marque la línea central que divide uniformemente la zona de instalación en dos partes.

- 23) Una 2 tablas empujándolas entre sí y colocando la punta en la línea central.
- 24) Coloque las primeras 3 filas con tablas sin cortar. La punta exterior debe recortarse a la distancia necesaria de 12 mm respecto a la pared.
- 25) Marque 3 laminas izquierdas y 3 laminas derechas en el suelo.
- 26) Humedezca con adhesivo la zona marcada.
- 27) Coloque las tablas en la capa de adhesivo y aplique peso. Una vez seca, puede continuar con el montaje.
- 28) Complete la fila en la capa de adhesivo hasta el lado opuesto de la habitación.
- 29) Complete las laminas fila por fila a la izquierda o a la derecha.
- 30) Coloque las tablas siempre fila por fila.
- 31) Mida con cuidado para cortar a medida las tablas que faltan en las paredes. Continúe en la misma dirección de colocación que antes.
- 32) Radiadores: Sume 30 mm al diámetro del tubo y señale la marca de corte. Proceda a taladrar y cortar la tabla en el centro de los orificios perforados. Pegue la tabla instalada con un poco de cola/adhesivo de montaje en el punto de intersección."
- 33) Puertas: Señale la marca de corte con ayuda de una tabla volteada. Ajuste adecuadamente el marco de la puerta.
- 34) Por lo general, se deben adoptar todas las juntas de separación de la solera, así como las juntas de dilatación estructurales. En caso de una envergadura de más de 8x12 metros, así como en las zonas de las puertas y en las transiciones entre estancias, se debe crear una junta de dilatación.
- 35) Cubra la junta de dilatación con un perfil adecuado (www.terhuerne.com).
- 36) Monte la sujeción de los rodapiés a una distancia de aproximadamente 40–50 cm (www.terhuerne.com). Al instalar, por ejemplo, rodapiés, perfiles de transición / remates finales o marcos de puertas, no fije ni

calce nunca los listones, perfiles, marcos de puertas o elementos similares al revestimiento del suelo.

3.1 Recomendaciones para el mantenimiento y uso

- 37) Inmediatamente después de la instalación, equipe todos los muebles móviles con deslizadores de fieltro. Utilice únicamente ruedas blandas para sillas (EN 12529, tipo W). Recomendamos que preserve las zonas de mucho uso (p.ej., zona del escritorio) con protectores para suelos.
- 38) Asegúrese de que en las áreas de entrada haya zonas donde se limpie el calzado (p.ej., mediante felpudos).
- 39) Realice los trabajos de limpieza y mantenimiento del producto solo con una escoba, una aspiradora o paños / mopas húmedos y escurridos. No utilice aparatos de vapor ni paños de microfibras. Evite acumulaciones de agua sobre el revestimiento del suelo.
- 40) Utilice solo productos de limpieza y mantenimiento de la gama de productos de ter Hürne en función del pavimento que tenga. Durante su uso, tenga en cuenta las indicaciones que figuran en la etiqueta del producto.
- 41) Asegúrese de que en la estancia haya una temperatura constante de 20 °C y una humedad ambiental del 40–60 %.
- 42) Las superficies que estén cubiertas de forma permanente, por ejemplo, con alfombras, muebles u otros objetos, pueden mostrar diferencias en el color tras un tiempo debido al efecto de la luz.
- 43) Al utilizar la calefacción por suelo radiante, asegúrese de que el calor no se acumule bajo las superficies cubiertas (por ejemplo, alfombras). La temperatura de las superficies, también debajo de la alfombra, no debe superar los 29 °C.
- 44) No se permite la instalación sobre un subsuelo en el que la calefacción por suelo radiante solo esté presente en determinadas zonas.
- 45) Ver punto 44)

 ES

Onze schriftelijke en mondelinge toepassingsinstructies, meestal in de montagehandleiding, technische informatie en alle brochures, zijn gebaseerd op ervaring en worden naar beste weten gegeven. Deze informatie is vrijblijvend. Vanwege de veelzijdigheid van de toepassingsmogelijkheden is de weergave van alle details niet mogelijk. Daarom kunnen hieruit geen verplichtingen en aansprakelijkheid door ter Hürne overgenomen worden. De aanwijzingen kunnen op elk moment zonder aankondiging aan de technische vooruitgang aangepast worden. Kortstondig bestendig tegen in de handel gebruikelijke olien, zuren, vetten en loog. Kleurende sunstanties kunnen blijvende en niet verwijderbare verkleuringen veroorzaken.

Inhoud

1.1	Vorbereitung en geschiktheidstest	23
2.1	Installatie instructies.....	24
3.1	Onderhoudsinstructies en toepassingen.....	25

Gebruiksaanwijzing volledige verlijming met Tongue & Groove – chevron

5 Verklaring van de pictogrammen

1.1 Voorbereiding en geschiktheidstest

- 1) Lees deze montagehandleiding vóór het leggen volledig door.
- 2) Benodigd gereedschap.
- 3) De vloer moet beslist worden verlijmd.
- 4) Voor verlijming is, afhankelijk van de vloer, primeren en nivelleren nodig. Zie voor aanbevelingen hiervoor en over lijm op www.terhuerne.com/Untergrund-voraussetzungen. Het aanbrengen van de materialen (primer, nivelleermiddel, lijm) vindt plaats volgens de specificaties van de lijmfabrikant en met inachtneming van de actuele TKB technische brochures van de Duitse Vereniging voor de Kleefstoffenindustrie. Lijmresten moeten direct van de elementen worden verwijderd met geschikte reinigingsdoeken. De dikte van de nivelleerlaag moet minstens 2 mm zijn. Bij aanwezige tegelondergronden moet de voegdiepte hierbij op worden geteld. Tijdens de uithardingsfase van het lijmsysteem dienen de binnenklimaatcondities constant te worden gehouden. Belasting van de vloer is pas mogelijk na het uitharden van de lijm.
- 5) Maak voor het leggen gebruik van originele accessoires van ter Hürne.
- 6) Voor ondervloeren zonder vloerverwarming: Vóór het leggen moet door een professioneel monteur een vochtigheidstest (CM-meting) worden uitgevoerd en geregistreerd. De restvochtigheid mag bij een calciumsulfaat-dekvloer max. 0,5 % CM, bij een cementdekvloer max. 2,0 % CM bedragen.
- 7) Voor ondervloeren met vloerverwarming: Vóór het leggen moet door een professioneel monteur een vochtigheidstest (CM-meting) worden uitgevoerd en geregistreerd. De restvochtigheid mag bij een calciumsulfaat-dekvloer max. 0,3 % CM, bij een cementdekvloer max. 1,8 % CM bedragen.
- 8) De onderconstructie moet draagkrachtig zijn; met name bij een balklaagconstructie met montageplaten mag het oppervlak niet naveren.
- 9) De ondervloer moet droog, vlak en schoon zijn. Oneffenheden van de ondergrond die groter dan 2 mm per meter zijn, moeten met een egaliseermiddel worden geëgaliseerd.
- 10) Leggen op aanwezige vloeren: Leggen op gladde tegels is toegestaan, wanneer alle gelegde tegels even hoog zijn en de voegbreedte niet groter is dan 8 mm, de voegdiepte dan 3 mm en hoogteverspringing van de tegels dan 1 mm. Wanneer de afmetingen van de voeg groter zijn adviseren wij het nivelleren van de tegelondergrond.
- 11) Deze vloer is niet geschikt voor leggen in natte ruimtes (badkamer, sauna, wc, etc.).
- 12) Om het materiaal te laten acclimatiseren, moet u de verpakkingen ongeopend gedurende 48 uur (in de winter 3–4 dagen) bij ongeveer 20 °C (min. 15 °C) en een luchtvochtigheid van 40–60 % horizontaal in het midden van de betrokken ruimte en niet voor het raam bewaren. Bij verlijming mag het oppervlak niet worden blootgesteld aan direct zonlicht (vóór, tijdens en 12 uren na het leggen).
- 13) De ideale temperatuur voor het leggen bedraagt +20 °C. De temperatuur moet tijdens het leggen niet onder de +18 °C en niet boven de +28 °C liggen. Ter voorkoming van materiaalveranderingen / -schade, dient bij het leggen in ruimtes met veel zonlicht voor voldoende schaduw te worden gezorgd.

- 14) Vóór en tijdens het leggen dienen de vloerelementen grondig te worden gecontroleerd op materiaalfouten. Planken met zichtbare gebreken of beschadigingen mogen niet worden gelegd. Gelegd product is uitgesloten van reclamaties.
 - 15) De vloer is geschikt voor serres met airco en zonweringssystemen. Hier moeten altijd vergelijkbare ruimte-omstandigheden (rel. luchtvochtigheid, temperatuur, etc.) heersen als in een woonruimte.
- ## 2.1 Installatie instructies
- 16) Voorbeeld van het leggen van een Chevron-patroon.
 - 17) Voor een homogeen oppervlak dient u materiaal uit verschillende verpakkingen te gebruiken. Zorg ervoor dat de uitstraling van aangrenzende planken varieert.
 - 18) Eerste rij planken: Houd tot alle wanden en vaste constructie-elementen een afstand van 12 mm aan. Gebruik hiervoor afstandswiggen voor fixeren (www.terhuerne.com). De wiggen dienen na het leggen weer te worden verwijderd.
 - 19) In een verpakkingseenheid zitten altijd linker- en rechterplanken.
 - 20) De tand- en groefverbinding moet volledig in elkaar grijpen.
 - 21) Er moet op worden gelet dat de kopse kanten exact zijn uitgelijnd.
 - 22) Meet de ruimte zorgvuldig op, bepaal en markeer de middellijn die het leggebied gelijkmatig in tweeën deelt.
 - 23) Verbind twee planken door ze tegen elkaar te schuiven en de punt op de middellijn te plaatsen.
 - 24) Leg de eerste 3 rijen met ongesneden planken. De buitenste punt moet worden ingekort met de vereiste wandafstand van 12 mm.
 - 25) Markeer 3 linker en 3 rechter planken op de vloer.
 - 26) Breng lijm aan op het gemarkeerde gebied.
 - 27) Leg de planken in het lijmbed en verzwaar ze. Na de droogfase kan de montage worden voortgezet.
 - 28) Maak de rij in het lijmbed af tot aan de tegenoverliggende kant van de ruimte.
 - 29) Voltooi de planken rij voor rij aan de linker- of rechterkant.
 - 30) Leg de planken altijd rij voor rij.
 - 31) Meet zorgvuldig om de ontbrekende planken bij de muren op maat te zagen. Ga verder in dezelfde legrichting als voorheen.
 - 32) Radiator: Voeg 30 mm toe aan de diameter van de buis en teken de boormarkering af. Boor deze uit en scheid de plank in het midden van de boorgaten. Verlijm de gelegde plank met een beetje lijm / montagelijm op de zaagsnede.
 - 33) Deuren: Markeer aan de hand van een gedraaide plank de zaagsnede. Pas het deurkozijn dienovereenkomstig aan.
 - 34) In het algemeen moeten alle dekvloerscheidingen en bouwkundige dilatatievoegen worden overgenomen. Bij een uitbouw van meer dan 8x12 meter, en bij deuren en overgangen in de ruimte, dient een dilatatievoeg te worden gemaakt.
 - 35) Dek de dilatatievoeg af met een passende profielrail. (www.terhuerne.com)
 - 36) Monteer de bevestiging voor de plinten met tussenruimtes van 40-50 cm (www.terhuerne.com). Bij de montage van bijv. plinten, overgangs-/afsluitprofielen of deurkozijnen moet u er rekening mee houden dat de plinten, profielen, deurkozijnen en dergelijke elementen nooit aan de vloer mogen worden bevestigd of vastgeklemd.
- ## 3.1 Onderhoudsinstructies en toepassingen
- 37) Voorzie alle verplaatsbare meubels direct na het leggen van viltglijders. Gebruik alleen zachte stoelwielen (EN 12529 type W). We adviseren om sterk belaste gebieden (bijv. rondom bureaus) te beschermen door vloermatten.
 - 38) Zorg voor schoonloopzones in de entreegebieden (b.v. met schoonloopmatten).

- 39) Reinigen en onderhouden alleen met een bezem, stofzuiger of vochtige uitgewrongen doeken / poetslappen. Gebruik geen stoomapparaat en geen microvezeldoekjes. Vermijd stilstaand water op de vloer.
- 40) Gebruik alleen reinigings- en onderhoudsmiddelen uit het ter Hürne-assortiment die passen bij uw vloertype. Raadpleeg bij gebruik de instructies op het productetiket.
- 41) Zorg voor een constante temperatuur in de ruimte van 20 °C en een luchtvochtigheid van 40–60 %.
- 42) Oppervlakken die permanent met tapijten, meubels of andere voorwerpen zijn bedekt, kunnen na verloop van tijd kleurverschil vertonen vanwege lichtinvloeden.
- 43) Let er bij het gebruik van vloerverwarming op dat er zich geen warmteopbouw voordoet onder afgedekte oppervlakken (bijv. tapijten). De oppervlaktetemperatuur, ook onder het tapijt mag max. 29 °C bedragen.
- 44) Het is niet toegestaan de vloer te leggen op een ondervloer waarin alleen op bepaalde plaatsen vloerverwarming aanwezig is.
- 45) Zie punt 44)

Nasze informacje techniczne dotyczące zastosowania, zarówno pisemne jak i ustne, zawarte w instrukcjach montażu, informacjach technicznych i wszystkich materiałach, opierają się na doświadczeniu i są przedstawione zgodnie z naszą najlepszą wiedzą. Ta informacja jest dostarczana jako niewiążąca podpowiedź. Ze względu na wszechstronność możliwości zastosowania, nie ma możliwości przedstawienie wszystkich szczegółów. Dlatego firma ter Hürne nie ponosi za to żadnej odpowiedzialności. Uwagi mogą być dostosowywane do postępu technicznego w dowolnym czasie bez uprzedzenia. Krótkotrwała odporność na dostępne w handlu i powszechnie stosowane oleje, kwasy, tłuszcze i zasady. Substancje barwiące mogą powodować trwałe, nieusuwalne przebarwienia.

Spis treści

1.1	Przygotowanie i weryfikacja	27
2.1	Wskazówki dotyczące montażu.....	28
3.1	Instrukcja pielęgnacji i zastosowania.....	29

Instrukcja montażu klejenie na całej powierzchni z Tongue & Groove – Chevron

5 Opis piktogramów

1.1 Przygotowanie i weryfikacja

- 1) Przed przystąpieniem do pracy prosimy przeczytać całą instrukcję układania.
- 2) Potrzebne narzędzia.
- 3) Okładzinę podłogową należy koniecznie przykleić.
- 4) Przed przyklejeniem w zależności od okładziny podłogowej konieczne może być gruntowanie oraz szpachlowanie. Zalecenia w tym zakresie oraz zalecenia dotyczące kleju można znaleźć na stronie www.terhuerne.com/Untergrundvoraussetzungen. Nanoszenie materiałów (gruntowanie, szpachlowanie, klej) odbywa się zgodnie z wytycznymi producenta kleju oraz z uwzględnieniem aktualnych instrukcji niemieckiego stowarzyszenia przemysłowego ds. klejów Industrieverband Klebstoffe e.V. Resztki kleju powinno się usuwać bezpośrednio z elementów za pomocą odpowiednich ściereczek do czyszczenia. Grubość masy szpachlowej musi wynosić co najmniej 2,0 mm. W przypadku istniejących podłoży z płytek należy doliczyć tutaj głębokość spoiny. W fazie wiązania systemu klejowego należy utrzymywać stałe warunki klimatyczne w pomieszczeniu. Obciążanie okładziny możliwe jest dopiero po ostatecznym związaniu kleju.
- 5) Do układania stosować oryginalne akcesoria firmy ter Hürne.
- 6) Układanie na posadzkach bez ogrzewania podłogowego: Przed rozpoczęciem układania specjaliści od montażu powinni przeprowadzić pomiar wilgotności (pomiar CM) i sporządzić protokół pomiarowy. Wilgotność resztkowa nie może przekraczać przy posadzkach anhydrytowych 0,5% CM, a przy posadzkach cementowych 2,0% CM.
- 7) Układanie na posadzkach z ogrzewaniem podłogowym: Przed rozpoczęciem układania specjaliści od montażu powinni przeprowadzić pomiar wilgotności (pomiar CM) i sporządzić protokół pomiarowy. Wilgotność resztkowa nie może przekraczać przy posadzkach anhydrytowych 0,3% CM, a przy posadzkach cementowych 1,8% CM.
- 8) Podbudowa musi być nośna; szczególnie w przypadku konstrukcji belkowań stropu z płytami do układania płaszczyzna nie może sprężynować.
- 9) Posadzka musi być sucha, równa i czysta. Nierówności podłoża przekraczające 2 mm na metr wyrównać masą niwelującą.
- 10) Układanie na istniejących okładzinach podłogowych: Układanie na gładkich płytkach jest dopuszczalne, jeżeli wszystkie ułożone płytki mają taką samą wysokość, a szerokość spoiny nie przekracza 8 mm, głębokość spoiny nie przekracza 3 mm i przesunięcie płytek na wysokości nie przekracza 1 mm. Przy większych wymiarach spoin zalecamy szpachlowanie podłoży z płytek.
- 11) Ta podłoga nie jest przeznaczona do układania w pomieszczeniach wilgotnych (łazienka, sauna, WC itd.).
- 12) W celu aklimatyzacji materiału należy składować zamknięte pakiety przez 48 godzin (zimą przez 3–4 dni) w temperaturze ok. 20 °C (min. 15 °C) i przy wilgotności powietrza 40–60%, układając je poziomo pośrodku pomieszczenia, w którym mają być układane, i nie przed oknem. W przypadku przyklejania powierzchnia nie powinna być wystawiona na bezpośrednie promieniowanie słoneczne (przed układaniem, w trakcie układania i przez 12 godzin od chwili zakończenia układania).

- 13) Idealna temperatura do układania wynosi $+20^{\circ}\text{C}$. Podczas układania temperatura nie powinna być niższa niż $+18^{\circ}\text{C}$ i nie powinna przekraczać $+28^{\circ}\text{C}$. Aby zapobiec zmianom w materiale / uszkodzeniom, podczas układania w miejscach narażonych na silne promieniowanie słoneczne należy zadbać o dostateczne zacienienie.
 - 14) Przed rozpoczęciem i podczas układania elementy podłogi muszą być dokładnie sprawdzane pod kątem wad materiałowych. Deski z widocznymi wadami lub uszkodzeniami nie mogą być układane. Ułożony towar nie podlega reklamacji.
 - 15) Podłoga nadaje się do klimatyzowanych ogrodów zimowych oraz ogrodów zimowych wyposażonych w systemy zacieniania. W takich pomieszczeniach przez cały czas panować muszą warunki zbliżone do warunków panujących w pomieszczeniach mieszkalnych (wilgotność względna powietrza, temperatura itd.).
- ## 2.1 Wskazówki dotyczące montażu
- 16) Przykład instalacji Chevron.
 - 17) Aby uzyskać jednolity wygląd powierzchni, należy używać paneli z różnych kartonów. Upewnij się przed dobiciem, że wygląd sąsiadujących desek jest różny.
 - 18) Pierwszy rząd desek: Zachować zawsze 12 mm odstępu od wszystkich ścian i elementów stałych. W celu unieruchomienia ułożonych desek i zachowania odstępu należy zastosować kliny dystansowe (www.terhuerne.com). Po ułożeniu podłogi należy je usunąć.
 - 19) Każde opakowanie zawiera zawsze deski lewe i prawe.
 - 20) Połączenie na pióro i wpust musi być idealnie dopasowane.
 - 21) Należy zwrócić uwagę, aby styki czołowe były dokładnie wyrównane.
 - 22) Zmierz dokładnie pomieszczenie, wyznacz i oznacz linię środkową, która podzieli obszar instalacji równomiernie na dwie części.
 - 23) Połącz 2 deski, dociskając je do siebie i umieszczając połączenie na linii środkowej.
 - 24) Pierwsze 3 rzędy należy układać z nieprzyciętych desek. Zewnętrzny koniec należy skrócić o niezbędną odległość od ściany wynoszącą 12 mm.
 - 25) Zaznacz na podłodze 3 deski lewe i 3 deski prawe.
 - 26) Pokryć klejem zaznaczony obszar.
 - 27) Deski należy ułożyć na warstwie kleju i obciążyć. Po wyschnięciu kleju można kontynuować montaż.
 - 28) Zakończ układanie warstwy kleju po przeciwnej stronie pomieszczenia.
 - 29) Układaj deski rząd po rzędzie, zaczynając od lewej lub prawej strony.
 - 30) Deski należy układać zawsze rząd po rzędzie.
 - 31) Dokładnie odmierz brakujące deski przy ścianach. Kontynuuj układanie w tym samym kierunku co poprzednio.
 - 32) Grzejniki: Do średnicy rury dodać 30 mm i zaznaczyć miejsce przycięcia. Wywiercić otwór i usunąć deskę, naciskając środek wywierconych otworów. Przykleić ułożoną deskę, nakładając nieco kleju/kleju montażowego na miejsce przycięcia.
 - 33) Drzwi: Zaznaczyć miejsce cięcia na obróconej desce. Odpowiednio dopasować z ościeżnicą drzwi.
 - 34) Zasadniczo należy przejąć wszystkie szczeliny w wylewce i budowlane szczeliny dylatacyjne. W przypadku układania podłogi na powierzchni powyżej 8x12 metrów oraz w obszarze drzwi i przejść między pomieszczeniami uwzględnić zastosowanie szczeliny dylatacyjnej.
 - 35) Szczelinę dylatacyjną należy osłonić odpowiednim profilem szynowym. (www.terhuerne.com)
 - 36) W odstępach co ok. 40–50 cm należy zamontować mocowania do listew przypodłogowych (www.terhuerne.com). Podczas montażu np. listew przypodłogowych, profili

przejściowych/zakończeniowych lub ościeżnic drzwiowych należy pamiętać, aby pod żadnym pozorem nie mocować ani nie klinować listew, profili, ościeżnic drzwiowych lub podobnych elementów na okładzinie podłogowej.

3.1 Instrukcja pielęgnacji i zastosowania

- 37) Po ułożeniu podłogi należy natychmiast wszystkie ruchome meble wyposażać w podkładki filcowe. Do krzeseł biurowych stosować wyłącznie miękkie rolki (EN 12529 typ W). Obszary wystawione na duże obciążenia (np. powierzchnie w okolicy biurek) zalecamy chronić matami ochronnymi na podłogi.
- 38) W obszarach wejściowych utworzyć strefy oczyszczania podeszew obuwia (np. z pomocą mat ochronnych).
- 39) Czyścić i pielęgnować wyłącznie miotłą, odkurzaczem lub lekko zwilżonymi, wykręconymi szmatkami / ściereczkami. Nie stosować urządzeń parowych ani ściereczek z mikrowłókna. Unikać pozostawiania wody na okładzinie podłogowej.
- 40) Należy stosować wyłącznie środki do czyszczenia i pielęgnacji z asortymentu akcesoriów ter Hürne przeznaczone do danego rodzaju podłogi. Podczas stosowania tych preparatów należy postępować zgodnie ze wskazówkami zamieszczonymi na etykiecie produktu.
- 41) W pomieszczeniach utrzymywać stałą temperaturę wynoszącą 20 °C i wilgotność powietrza w zakresie 40–60 %.
- 42) Powierzchnie przykryte na stałe dywanami, meblami lub innymi przedmiotami po pewnym czasie na skutek działania światła mogą różnić się kolorystycznie od reszty podłogi.
- 43) Zwracać uwagę, aby podczas korzystania z ogrzewania podłogowego nie dochodziło do przegrzewania pod przykrytymi powierzchniami (np. dywanami). Temperatura powierzchni, również pod dywanem, może wynosić maks. 29 °C.
- 44) Montaż podłóg na podłożu, gdzie ogrzewanie podłogowe działa tylko miejscowo, jest niedopuszczalny.
- 45) Zob. pkt 44)

Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Wort und Schrift, sowie die Inhalte der Verlegeanleitungen, technischen Informationen sowie Prospekten beruhen auf Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Diese Informationen gelten als unverbindlicher Hinweise. Aufgrund der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. Somit kann hieraus keine Verbindlichkeit und Haftung seitens ter Hürne übernommen werden. Die Hinweise können jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden. Kurzzeitig beständig gegen handelsübliche und gebräuchliche Öle, Säuren, Fette und Laugen. Färbende Substanzen können dauerhafte, nicht entfernbare Verfärbungen verursachen.

Περιεχόμενο

1.1 Προετοιμασία και έλεγχος καταλληλότητας.....	31
2.1 Οδηγίες εγκατάστασης	32
3.1 Οδηγίες φροντίδας και εφαρμογών.....	32

Οδηγίες κόλλησης Tongue & Groove – Chevron

5 Επεξήγηση των εικονογραμμάτων

1.1 Προετοιμασία και έλεγχος καταλληλότητας

- 1) Διαβάστε πλήρως τις παρούσες οδηγίες τοποθέτησης πριν από την τοποθέτηση.
- 2) Απαιτούμενα εργαλεία
- 3) Η επιστροφή δαπέδου πρέπει απαραίτητα να κολληθεί.
- 4) Ανάλογα με την επιστροφή του δαπέδου, μπορεί να απαιτείται αστάρωμα και σπατουλάρισμα πριν από τη συγκόλληση. Μπορείτε να βρείτε προτάσεις σχετικά με αυτό και την κόλλα στο www.terhuerne.com/Untergrundvoraussetzungen. Η εκτέλεση των υλικών (αστάρωμα, σπατουλάρισμα, συγκόλληση) εφαρμόζονται σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή της κόλλας και σύμφωνα με τα ισχύοντα δελτία δεδομένων TKB της Industrieverband Klebstoffe e. V. Τα υπολείμματα της κόλλας πρέπει να αφαιρούνται απευθείας με κατάλληλα πανιά καθαρισμού. Το ελάχιστο πάχος πλήρωσης συνήθως ανέρχεται σε 2,0 mm. Για υφιστάμενα υποστρώματα πλακιδίων, πρέπει να προστεθεί το βάθος αρμού. Κατά τη διάρκεια της φάσης που στεγνώνει η κόλλα, οι κλιματικές συνθήκες του χώρου πρέπει να διατηρούνται σταθερές. Η επιστροφή μπορεί να επιβληθεί μόνο μετά το οριστικό στέγνωμα της κόλλας.
- 5) Τοποθετείτε γνήσια εξαρτήματα ter Hürne. (www.terhuerne.com).
- 6) Για υποδάπεδα χωρίς ενδοδαπέδια θέρμανση: Πριν από την τοποθέτηση, πρέπει να διενεργηθεί και να καταγραφεί από εξειδικευμένο άτομο έλεγχος της υγρασίας (μέτρηση CM). Η υπολειπόμενη υγρασία δεν πρέπει να υπερβαίνει το 0,5% CM για επιστροφή με θειικό ασβέστιο και το 2,0% CM για τσιμεντοκονία.
- 7) Για υποδάπεδα χωρίς ενδοδαπέδια θέρμανση: Πριν από την τοποθέτηση, πρέπει να διενεργηθεί και να καταγραφεί από εξειδικευμένο άτομο έλεγχος της υγρασίας (μέτρηση CM). Η υπολειπόμενη υγρασία δεν πρέπει να υπερβαίνει το 0,3% CM για επιστροφή με θειικό ασβέστιο και το 1,8% CM για τσιμεντοκονία.
- 8) Η υποκατασκευή πρέπει να είναι ανθεκτική, ειδικά στην περίπτωση κατασκευής με στρώση δοκού με πάνελ εγκατάστασης, το επίπεδο δεν πρέπει να αναπηδά.
- 9) Δεν επιτρέπεται η τοποθέτηση σε υφασμάτινα υποστρώματα (π.χ. χαλιά) και σε χαλαρά τοποθετημένα παλιά δάπεδα. Ανωμαλίες του υποστρώματος μεγαλύτερες από 2 mm ανά μέτρο πρέπει να εξομαλύνονται με μάζες χωροστάθμισης.
- 10) Τοποθέτηση σε υπάρχουσες επιστρώσεις δαπέδου: Το πλάτος του αρμού δεν υπερβαίνει τα 8 mm, το βάθος του αρμού δεν υπερβαίνει τα 3 mm και η μετατόπιση του ύψους του πλακιδίου δεν υπερβαίνει το 1 mm. Για μεγαλύτερες διαστάσεις αρμών, συνιστούμε το σπατουλάρισμα των υποστρωμάτων πλακιδίων.
- 11) Αυτό το δάπεδο δεν είναι κατάλληλο για τοποθέτηση σε χώρους με υγρασία (μπάνιο, σάουνα, WC, κ.λπ.).
- 12) Για να εγκλιματιστεί το υλικό, αποθηκεύστε τις κλειστές συσκευασίες για 48 ώρες (3–4 ημέρες τον χειμώνα) σε θερμοκρασία περίπου 20 °C (τουλάχιστον 15°C) και υγρασία 40–60% οριζόντια στο κέντρο του εν λόγω δωματίου και όχι μπροστά από το παράθυρο. Κατά τη συγκόλληση, η επιφάνεια δεν πρέπει να εκτίθεται σε άμεσο ηλιακό φως (πριν, κατά τη διάρκεια και 12 ώρες μετά την τοποθέτηση).
- 13) Η ιδανική θερμοκρασία για την τοποθέτηση είναι +20°C. Η θερμοκρασία δεν πρέπει να είναι κάτω από +18°C ή πάνω από +28°C κατά τη διάρκεια της τοποθέτησης. Για να αποφύγετε αλλαγές/ζημιές στο υλικό, εξασφαλίστε επαρκή σκίαση κατά την τοποθέτηση σε

περιοχές που εκτίθενται σε έντονη ηλιακή ακτινοβολία.

- 14) Πριν και κατά τη διάρκεια της τοποθέτησης, τα στοιχεία δαπέδου πρέπει να ελέγχονται διεξοδικά για ελαττώματα υλικού. Σανίδες με ορατά ελαττώματα ή ζημιές δεν πρέπει να τοποθετούνται. Τα τοποθετημένα προϊόντα εξαιρούνται από τα παράπονα.
- 15) Το δάπεδο είναι κατάλληλο για κλιματιζόμενα θερμοκήπια εξοπλισμένα με συστήματα σκίασης. Οι συνθήκες του δωματίου (σχετική υγρασία, θερμοκρασία κ.λπ.) πρέπει να είναι πάντα παρόμοιες με εκείνες του χώρου διαβίωσης.

2.1 Οδηγίες εγκατάστασης

- 16) Παράδειγμα εγκατάστασης Chevron.
- 17) Για να επιτευχθεί ομοιογενής εμφάνιση της επιφάνειας, τα προϊόντα πρέπει να λαμβάνονται από διαφορετικές συσκευασίες. Βεβαιωθείτε ότι η εμφάνιση των παρακείμενων σανίδων είναι ποικίλη.
- 18) Πρώτη σειρά σανίδων: Διατηρήστε απόσταση 12 mm από όλους τους τοίχους και τα σταθερά στοιχεία. Χρησιμοποιήστε σφήνες αποστατικές σφήνες για τη στερέωση (www.terhuerne.com). Αυτά πρέπει να αφαιρεθούν και πάλι μετά την τοποθέτηση.
- 19) Σε κάθε συσκευασία περιλαμβάνονται πάντα αριστερές και δεξιές σανίδες.
- 20) Η σύνδεση της γλώσσας με τον αρμό πρέπει να ταιριάζουν απόλυτα.
- 21) Βεβαιωθείτε ότι οι αρμοί είναι ευθυγραμμισμένοι με ακρίβεια.
- 22) Μετρήστε προσεκτικά το δωμάτιο, ορίστε και σημειώστε την κεντρική γραμμή που χωρίζει ομοιόμορφα την περιοχή εγκατάστασης σε δύο μέρη.
- 23) Ενώστε 2 σανίδες πιέζοντας τις σανίδες μεταξύ τους και τοποθετώντας την άκρη στην κεντρική γραμμή.
- 24) Τοποθετήστε τις πρώτες 3 σειρές με μη κομμένες σανίδες. Η εξωτερική άκρη πρέπει να κοπεί κατά το απαιτούμενο διάστημα από τον τοίχο, δηλαδή 12 mm.
- 25) Τοποθετείστε 3 αριστερές και 3 δεξιές σανίδες στο δάπεδο.

- 26) Βρέξτε την περιοχή που έχετε σημειώσει με κόλλα.
- 27) Τοποθετήστε τις σανίδες στο στρώμα κόλλας και βαρύνετε τις. Μετά τη φάση ξήρανσης, μπορείτε να συνεχίσετε την τοποθέτηση.
- 28) Ολοκληρώστε τη σειρά στο στρώμα κόλλας μέχρι την αντίθετη πλευρά του δωματίου.
- 29) Ολοκληρώστε την τοποθέτηση των σανίδων σειρά προς σειρά αριστερά ή δεξιά.
- 30) Τοποθετήστε τις σανίδες πάντα σειρά προς σειρά.
- 31) Μετρήστε προσεκτικά για να κόψετε τις σανίδες που λείπουν στο μέγεθος στους τοίχους. Συνεχίστε στην ίδια κατεύθυνση τοποθέτησης όπως πριν.
- 32) Θερμαντικό σώμα: Προσθέστε 30 mm στη διάμετρο του σωλήνα και σημειώστε το σημείο κοπής. Τρυπήστε τις τρύπες και κόψτε τη σανίδα στο κέντρο των οπών του τρυπανιού. Κολλήστε την τοποθετημένη σανίδα με λίγη κόλλα/κόλλα συναρμολόγησης στη διεπιφάνεια.
- 33) Πόρτες: Σημειώστε το σημάδι κοπής χρησιμοποιώντας μια γυρισμένη σανίδα. Προσαρμόστε το πλαίσιο της πόρτας ανάλογα.
- 34) Γενικά, πρέπει να καλύπτονται όλοι οι διαχωρισμοί και οι αρμοί διαστολής της κατασκευής. Πρέπει να δημιουργείται αρμός διαστολής σε περίπτωση διαστολής μεγαλύτερης από 8 x 12 μέτρα, καθώς και σε σημεία με πόρτες και σε μεταβάσεις δωματίων.
- 35) Καλύψτε τον αρμό διαστολής με μια κατάλληλη ράγα προφίλ. (www.terhuerne.com)
- 36) Τοποθετήστε τη στερέωση για τα σοβατεπί σε απόσταση περίπου 40–50 cm (www.terhuerne.com). Κατά την τοποθέτηση π.χ. σοβατεπί, μεταβατικών/απόληκτων προφίλ ή πλαισίων πόρτας, ποτέ μη στερεώνετε ή σφηνώνετε τα σοβατεπί, τα προφίλ, τα πλαίσια πόρτας ή παρόμοια στοιχεία στην επένδυση δαπέδου.

3.1 Οδηγίες φροντίδας και εφαρμογών

- 37) Τοποθετήστε όλα τα κινητά έπιπλα με ολισθητήρες από τσόχα αμέσως μετά την τοποθέτηση. Χρησιμοποιείτε μόνο μαλακά ροδάκια καρέκλας (EN 12529 τύπου W).

- Συνιστούμε την προστασία των χώρων με μεγάλη κυκλοφορία (π.χ. χώροι γραφείων) με πατάκια προστασίας δαπέδου.
- 38) Δημιουργήστε καθαρούς διαδρόμους στους χώρους εισόδου (π.χ. Προστατευτικά χαλάκια)
- 39) Καθαρίζετε και συντηρείτε μόνο με σκούπα, ηλεκτρική σκούπα ή υγρά, στυμμένα πανιά / σφουγγαρίστρες. Μην χρησιμοποιείτε συσκευή ατμού ή πανί από μικροΐνες. Αποφύγετε το στάσιμο νερό στο δάπεδο.
- 40) Χρησιμοποιείτε μόνο προϊόντα καθαρισμού και φροντίδας από τη σειρά ter Hürne που είναι κατάλληλα για τον τύπο του δαπέδου σας. Ακολουθήστε τις οδηγίες που αναγράφονται στην ετικέτα του προϊόντος όταν χρησιμοποιείτε το προϊόν.
- 41) Εξασφαλίστε σταθερό κλίμα δωματίου 20 °C και 40–60 % υγρασία.
- 42) Οι επιφάνειες που είναι μόνιμα καλυμμένες με χαλιά, έπιπλα ή άλλα αντικείμενα μπορεί να παρουσιάσουν διαφορές στο χρώμα μετά από κάποιο χρονικό διάστημα λόγω της επίδρασης του φωτός.
- 43) Βεβαιωθείτε ότι δεν υπάρχει συσσώρευση θερμότητας κάτω από καλυμμένες επιφάνειες (π.χ. χαλιά) όταν χρησιμοποιείτε ενδοδαπέδια θέρμανση. Η θερμοκρασία της επιφάνειας, συμπεριλαμβανομένης της θερμοκρασίας κάτω από το χαλί, δεν πρέπει να υπερβαίνει τους 29 °C.
- 44) Δεν επιτρέπεται η τοποθέτηση δαπέδου σε υποδάπεδο στο οποίο υπάρχει ενδοδαπέδια θέρμανση μόνο σε ορισμένες περιοχές.
- 45) siehe Punkt 44)